

Schulinterner Lehrplan Kunst Sekundarstufe II
Kompetenzorientierte Unterrichtsvorhaben in der Einführungsphase

	Einführungsphase	Unterrichtsvorhaben Nr.1 Oberthema: Natur – Von grafischen Studien zur gegenständlichen grafischen Darstellung
Kompetenzen	Elemente der Bildgestaltung	ELP1, ELP4, ELP5, ELR1, ELR4, ELR5
	Bilder als Gesamtgefüge	GFP1, GFR1
	Bildstrategien	STP2, STR2
	Bildkontexte	
Inhalte	Materialien/Medien	Einsatz unterschiedlicher Zeichenmaterialien, z. B. Bleistift, Graphit, Kohle, Öl-Pastellkreide, Tusche und Feder, verschiedene Papierarten, ...
	Thema/ Epochen/ Künstler*innen	Thema: z.B. Bäume, Wolken, Vier Elemente, Rhein, Epoche: z.B. (Rhein-)Romantik, Künstler*innen: z.B. C.D. Friedrich, J.M.W. Turner, „Väter der Moderne“: z.B. Vincent van Gogh,...
	Fachliche Methoden	Produktion: Grafik Rezeption: Gestalterisch-rezeptive Verfahren, Percept, Bildbeschreibung, Einstieg Analyse: Linie und Form
Leistungskonzept	Diagnose	Überprüfung der gestalterischen und rezeptiven Fähig- und Fertigkeiten
	Leistungsbewertung/ sonstige Mitarbeit	Mündliche, schriftliche und praktische Prozesse und Ergebnisse (Kunstheft, Gestaltungsergebnisse,...)
	Leistungsbewertung Klausur	keine Klausur im 1.Quartal 2.Quartal: gestalterische Klausur mit schriftlicher Erläuterung

	Einführungsphase	Unterrichtsvorhaben <i>Nr.2</i> Oberthema: Natur/ Figur – Abstraktion
Kompetenzen	Elemente der Bildgestaltung	ELP1, ELP4, ELP5, ELP2 ELR1, ELR4, ELR5, ELR2
	Bilder als Gesamtgefüge	GFP1, GFP2, GFP3 GFR1, GFR2, GFR3, GFR4, GFR5, GFR6
	Bildstrategien	STP2, STP1 STR2
	Bildkontexte	KTP1
Inhalte	Materialien/Medien	Verschiedene Malgründe, Acryl- oder Deckfarben
	Thema/ Epochen/ Künstler*innen	Thema: z.B. „Gefühlslandschaft“ -> Bäume oder Tanz, Malen nach Musik Epoche: z.B. Impressionismus, Expressionismus, Abstrakter Expressionismus Künstler*innen: z.B. Monet oder Kirchner, Nolde
	Fachliche Methoden	Produktion: Malerei Rezeption: Gestalterisch-rezeptive Verfahren, Percept, Bildanalyse Schwerpunkt Farbe, Bildinterpretation
Leistungskonzept	Diagnose	Überprüfung der gestalterischen und rezeptiven Fähigkeiten und Fertigkeiten
	Leistungsbewertung/ sonstige Mitarbeit	Mündliche, schriftliche und praktische Prozesse und Ergebnisse (Kunstheft, Gestaltungsergebnisse,...)
	Leistungsbewertung Klausur	1. Quartal: Analyse und Interpretation von Bildern 2. Quartal: gestalterische Klausur mit schriftlicher Erläuterung (oder zu Unterrichtsvorhaben 3)

	Einführungsphase	Unterrichtsvorhaben Nr.3 Oberhema: Menschliche Figur
Kompetenzen	Elemente der Bildgestaltung	ELP4, ELP5, ELP3 ELR4, ELR5, ELR3
	Bilder als Gesamtgefüge	GFP1, GFP2, GFP3 GFR1
	Bildstrategien	STP2, STP3 STR2
	Bildkontexte	KTP1 KTR1
Inhalte	Materialien/Medien	Ein ausgewähltes plastisches Verfahren
	Thema/ Epochen/ Künstler*innen	Thema: z.B. Helden/ Antihelden, Tanz, Street Art Künstler*innen: z.B.: Michelangelo, Rodin, Slinkachu
	Fachliche Methoden	Produktion: Zeichnung (Entwurf) und Plastik Rezeption: Gestalterisch-rezeptive Verfahren, Percept, Einführung in die Analyse von Plastiken
Leistungskonzept	Diagnose	Überprüfung der gestalterischen und rezeptiven Fähig- und Fertigkeiten
	Leistungsbewertung/ sonstige Mitarbeit	Mündliche, schriftliche und praktische Prozesse und Ergebnisse (Kunstheft, Gestaltungsergebnisse,...)
	Leistungsbewertung Klausur	2.Quartal: gestalterische Klausur mit schriftlicher Erläuterung (oder zu Unterrichtsvorhaben 2)

Kompetenzorientierte Unterrichtsvorhaben in der Q1

	Qualifikationsphase 12	<p>Unterrichtsvorhaben <i>Nr.1</i></p> <p>Oberthema: Künstlerisch gestaltete Phänomene als Konstruktion von Wirklichkeit in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten</p> <p>im malerischen und grafischen Werk von Francisco de Goya (1790 - 1825) und Edvard Munch</p>
Kompetenzen	Elemente der Bildgestaltung	ELP1, ELP3, (ELP4) ELR1, ELR4
	Bilder als Gesamtgefüge	GFP1-3, GFR1-7
	Bildstrategien	STP1-2, STP5-9 STR1-3
	Bildkontexte	KTP 1-3, KTR 1-2
Inhalte	Materialien/Medien	Einsatz unterschiedlicher Zeichenmaterialien, z. B. Bleistift, Graphit, Kohle, Öl-Pastellkreide, Tusche und Feder und fakultativ eine Drucktechnik
	Thema/Epochen/ Künstler*innen	Thema: z.B. Beziehungen (-> Paarbilder), Gesellschaftskritik, Portrait Epochen: Romantik, Expressionismus, Symbolismus Künstler: Francisco de Goya und Edvard Munch
	Fachliche Methoden	Produktion: Zeichnung, fakultativ Druck Rezeption: Methoden der Bilduntersuchung
Leistungskonzept	Diagnose	Überprüfung der gestalterischen und rezeptiven Fähigkeiten und Fertigkeiten
	Leistungsbewertung/ sonstige Mitarbeit	Mündliche, schriftliche und praktische Prozesse und Ergebnisse (Kunstheft, Gestaltungsergebnisse, ...)
	Leistungsbewertung Klausur	Bildanalyse/Bildvergleich und/ oder gestalterische Klausur mit schriftlicher Erläuterung

	Qualifikationsphase 12	<p>Unterrichtsvorhaben <i>Nr.2</i> Thema: Künstlerische Verfahren und Strategien der Bildentstehung in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten in aleatorischen sowie zweidimensionalen kombinatorischen Verfahren bei Max Ernst und in kombinatorischen Verfahren bei Hannah Höch</p>
Kompetenzen	Elemente der Bildgestaltung	ELP1, ELP3, ELP4 , ELR1, ELR4
	Bilder als Gesamtgefüge	GFP1-3, GFR1-7
	Bildstrategien	STP1-2, STP3, STP4 , STP5-9, STR 1-3, STR4
	Bildkontexte	KTP1-3, KTR 1-2
Inhalte	Materialien/Medien	Graphit- und Farbstifte, Gouache- und Acrylfarben, Fotos, Zeitungsbilder, ... etc.
	Thema/Epochen/ Künstler*innen	Thema: z.B. Fabelwesen, Gewalt, Gesellschaftskritik Epochen: Surrealismus, Dadaismus Künstler*innen: Max Ernst, Hannah Höch
	Fachliche Methoden	Produktion: Malerei und Collage, aleatorische und kombinatorische Verfahren Rezeption: Gestalterisch-rezeptive Verfahren, Percept, werkimmanente Bildanalyse, werkexterne Quellen
Leistungskonzept	Diagnose	Überprüfung der gestalterischen und rezeptiven Fähigkeiten und Fertigkeiten
	Leistungsbewertung/ sonstige Mitarbeit	Mündliche, schriftliche und praktische Prozesse und Ergebnisse (Kunstheft, Gestaltungsergebnisse, ...)
	Leistungsbewertung Klausur	Bildanalyse/Bildvergleich und/ oder gestalterische Klausur mit schriftlicher Erläuterung

Kompetenzorientierte Unterrichtsvorhaben in der Q1

	Qualifikationsphase 13	<p>Unterrichtsvorhaben <i>Nr.3</i> Thema: Künstlerische Verfahren und Strategien der Bildentstehung in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten Als Konstruktion von Erinnerung in den Installationen und Objekten von Louise Bourgeois und in den dreidimensionalen kombinatorischen Verfahren bei Max Ernst</p>
Kompetenzen	Elemente der Bildgestaltung	ELP1, ELP2 , ELP3, (ELP 4) ELR2, ELR3, ELR4
	Bilder als Gesamtgefüge	GFP1-3, GFR1-7
	Bildstrategien	STP1-3, STP5-9, STR 1-4
	Bildkontexte	KTP1, KTP3, KTR 1-3, KTR6
Inhalte	Materialien/Medien	Diverse Materialien zur Erstellung von Objekten, Installationen, Zeichenmaterialien
	Epochen/Künstler	Thema: z.B. Erinnerung/ Traum/ Vision Epoche: Surrealismus Künstler*innen: Louise Bourgeois und Max Ernst
	Fachliche Methoden	Produktion: Objekt/Installation, Zeichnung Rezeption: Gestalterisch-rezeptive Verfahren, Analyse von Objekten und Installationen, werkexterne Quellen
Leistungskonzept	Diagnose	Überprüfung der gestalterischen und rezeptiven Fähigkeiten und Fertigkeiten
	Leistungsbewertung/ sonstige Mitarbeit	Mündliche, schriftliche und praktische Prozesse und Ergebnisse (Kunstheft, Gestaltungsergebnisse, ...)
	Leistungsbewertung Klausur	Bildanalyse/Bildvergleich und/ oder gestalterische Klausur mit schriftlicher Erläuterung

	Qualifikationsphase 13	<p style="text-align: center;">Unterrichtsvorhaben <i>Nr.4</i> Oberthema: Künstlerisch gestaltete Phänomene als Konstruktion von Wirklichkeit in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten in den fotografischen Werken von Thomas Struth</p>
Kompetenzen	Elemente der Bildgestaltung	ELP3, ELP 4 ELR1, ELR4, ELR 5
	Bilder als Gesamtgefüge	GFP1-3, GFR1-7
	Bildstrategien	STP1, STP6-9 STR1-3
	Bildkontexte	KTP 1 KTR 1-3
Inhalte	Materialien/Medien	(Analoge und) Digitale Fotografie, Bildbearbeitungs- Programme wie Gimp, Photoshop oder Adobe Ligthroom
	Thema/Epochen/ Künstler*innen	Thema: Fotografie und Wirklichkeit Epochen: Neue Sachlichkeit und Zeitgenössische Kunst Künstler: Thomas Struth (Bernd und Hiller Becher, Andreas Gursky, ...)
	Fachliche Methoden	Produktion: Zeichnung, Fotografie Rezeption: Methoden der Bilduntersuchung
Leistungskonzept	Diagnose	Überprüfung der gestalterischen und rezeptiven Fähig- und Fertigkeiten
	Leistungsbewertung/ sonstige Mitarbeit	Mündliche, schriftliche und praktische Prozesse und Ergebnisse (Kunstheft, Gestaltungsergebnisse, ...)
	Leistungsbewertung Klausur	Fachspezifische Problemerkörterung

	Qualifikationsphase 13	Unterrichtsvorhaben Nr.5 Wiederholung aller Themen der Obligatorik
Kompetenzen	Elemente der Bildgestaltung	ELP1-4, ELR1-4
	Bilder als Gesamtgefüge	GFP1-6, GFR1-7
	Bildstrategien	STP1-9, STR 1-4
	Bildkontexte	KTP1-3, KTR 1-6
Inhalte	Materialien/Medien	Diverse Materialien zur Erstellung von Objekten und Installationen, Zeichenmaterialien
	Epochen/Künstler	Künstler*innen: Goya, Munch, Struth, Bourgeois, Ernst, Höch Epochen: Romantik, Neue Sachlichkeit, Dadaismus, Expressionismus, Surrealismus
	Fachliche Methoden	Produktion: Auswahl aus Zeichnung, Malerei, Fotografie, Collage, Objekt, Installation Rezeption: Gestalterisch-rezeptive Verfahren, Analyse, Interpretation
Leistungskonzept	Diagnose	Überprüfung der gestalterischen und rezeptiven Fähigkeiten und Fertigkeiten
	Leistungsbewertung/ sonstige Mitarbeit	Mündliche, schriftliche und praktische Prozesse und Ergebnisse
	Leistungsbewertung Klausur	Vorabitur: Auswahl Bildanalyse/Bildvergleich oder praktische Klausur mit schriftlicher Erläuterung

Hinweise:

1. Die Abkürzungen ELP, ELR, GFP, GFR, STP, STR, KTP und KTR verweisen auf die ausformulierten Kompetenzen in der tabellarischen Übersicht des Kernlehrplans. Die übergeordneten Kompetenzerwartungen gelten für jedes Halbjahr.
2. Nur die fettgedruckten Kompetenzen kommen neu hinzu, der Rest wird vertieft.
3. Gemäß Beschluss der Fachkonferenz ist in der Q1 oder Q2 eine ganztägige Exkursion zu einem weiter entfernten außerschulischen Unterrichtsort (z.B.

Amsterdam) oder ein Projekt im Rahmen von Kunst unter der Kuppel oder eine öffentliche Präsentation von Arbeiten der Schüler*innen zu organisieren.

5. Tabellarische Übersicht der Kompetenzen des Kernlehrplan für die Gymnasiale Oberstufe im Fach Kunst

Einführungsphase	Grundkurs	Leistungskurs
Übergeordnete Kompetenzerwartungen		
Kompetenzbereich Produktion		
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • (ÜP1) gestalten Bilder planvoll und problemorientiert mit grafischen, malerischen und plastischen Mitteln, • (ÜP2) variieren bildnerische Verfahren im Sinne eines bildfindenden Dialogs zur Erprobung gezielter Bildgestaltungen, • (ÜP3) erörtern Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und Ergebnisse im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • (ÜP1) gestalten Bilder planvoll und problemorientiert mit Gestaltungsmöglichkeiten unterschiedlicher Bildverfahren, • (ÜP2) gestalten Bilder im Sinne eines bildfindenden Dialogs und erläutern diesen Prozess am eigenen Gestaltungsergebnis, • (ÜP3) gestalten und beurteilen kontextbezogen Bildkonzepte. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • (ÜP1) gestalten Bilder bewusst und problemorientiert mit unterschiedlichen Bildverfahren und bewerten die spezifischen Gestaltungsmöglichkeiten, • (ÜP2) gestalten Bilder im Sinne eines bildfindenden Dialogs und erläutern diesen Prozess am eigenen Gestaltungsergebnis, • (ÜP3) gestalten und beurteilen unterschiedliche kontextbezogene Bildkonzepte.

Einführungsphase	Grundkurs	Leistungskurs
Übergeordnete Kompetenzerwartungen		
Kompetenzbereich Rezeption		
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ (ÜR1) beschreiben eigene und fremde Gestaltungen sachangemessen und fachsprachlich korrekt, ▪ (ÜR2) formulieren Deutungsfragen zu Bildern, ▪ (ÜR3) analysieren Bilder mit Hilfe grundlegender fachspezifischer Methoden und benennen Deutungsansätze, ▪ (ÜR4) erläutern und bewerten die Bildsprache eigener und fremder Arbeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ (ÜR1) beschreiben eigene und fremde Gestaltungen differenziert und stellen die Ergebnisse ihrer Analysen, Deutungen und Erörterungen fachsprachlich korrekt dar, ▪ (ÜR2) analysieren systematisch mit grundlegenden Verfahren unbekannte Werke aus bekannten Zusammenhängen und leiten Deutungsansätze ab. ▪ (ÜR3) erläutern und bewerten eigene und fremde Gestaltungen und ihre Bildsprache hinsichtlich der Form-Inhalts-Bezüge und des Einflusses bildexterner Faktoren, ▪ (ÜR4) erläutern und vergleichen grundlegende Gestaltungskonzeptionen. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ (ÜR1) beschreiben eigene und fremde Gestaltungen differenziert und stellen die Ergebnisse ihrer Analysen, Deutungen und Erörterungen in fachspezifischen Argumentationsformen dar, ▪ (ÜR2) analysieren systematisch mit gezielt ausgewählten Untersuchungsverfahren unbekannte Werke aus bekannten und unbekanntem Zusammenhängen und leiten Deutungsansätze ab, ▪ (ÜR3) erläutern und bewerten eigene und fremde Gestaltungen und ihre Bildsprache hinsichtlich der Form-Inhalts-Bezüge und des Einflusses bildexterner Faktoren, ▪ (ÜR4) vergleichen und bewerten Zusammenhänge und Entwicklungen grundlegender Gestaltungskonzeptionen und ihre Wirkungen, ▪ (ÜR5) deuten und erörtern ästhetische Gestaltungen als Modelle von Wirklichkeitskonstruktionen, ▪ (ÜR6) erläutern und bewerten die verwendeten rezeptiven Methoden.

Konkretisierte Kompetenzerwartungen		
Einführungsphase	Grundkurs	Leistungskurs
Inhaltsfeld: Bildgestaltung		
Inhaltlicher Schwerpunkt: Elemente der Bildgestaltung		
Kompetenzbereich Produktion		
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • (ELP1) erproben und beurteilen Ausdrucksqualitäten zweidimensionaler Bildgestaltungen unter Anwendung linearer, flächenhafter und raumillusionärer Bildmittel, • (ELP2) erproben und beurteilen Ausdrucksqualitäten unter differenzierter Anwendung und Kombination der Farbe als Bildmittel, • (ELP3) erproben und beurteilen Ausdrucksqualitäten plastischer Bildgestaltungen unter Anwendung modellierender Verfahren, • (ELP4) variieren und bewerten materialgebundene Impulse, die von den spezifischen Bezügen zwischen Materialien, Werkzeugen und Bildverfahren (Zeichnen, Malen und Plastizieren) ausgehen, • (ELP5) beurteilen die Einsatzmöglichkeiten von Materialien, Werkzeugen und Bildverfahren (Zeichnen, Malen und Plastizieren). 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • (ELP1) realisieren Bildwirkungen unter Anwendung linearer, farbiger, flächenhafter und raumillusionärer Mittel der Bildgestaltung und bewerten diese im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht, • (ELP2) realisieren Bildwirkungen unter Anwendung plastischer Mittel in raumbezogenen Gestaltungen und bewerten diese im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht, • (ELP3) entwerfen bildnerische Gestaltungen unter absichtsvollem Einsatz von Materialien, Medien, Techniken, Verfahren, Werkzeugen und deren Bezügen, • (ELP4) gestalten vorhandenes Bildmaterial mit den Mitteln der digitalen Bildbearbeitung um und bewerten die Ergebnisse im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • (ELP1) realisieren Bildwirkungen unter differenzierter Anwendung linearer, farbiger, flächenhafter und raumillusionärer Mittel der Bildgestaltung und bewerten diese im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht, • (ELP2) realisieren Bildwirkungen unter differenzierter Anwendung plastischer Mittel in raumbezogenen Gestaltungen und bewerten diese im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht, • (ELP3) entwerfen bildnerische Gestaltungen unter absichtsvollem Einsatz von Materialien, Medien, Techniken, Verfahren, Werkzeugen und deren Bezügen, • (ELP4) gestalten selbst erstelltes Bildmaterial mit den Mitteln der digitalen Bildbearbeitung um und bewerten die Ergebnisse im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht.

Einführungsphase	Grundkurs	Leistungskurs
Inhaltlicher Schwerpunkt: Elemente der Bildgestaltung		
Kompetenzbereich Rezeption		
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ (ELR1) beschreiben die Mittel der linearen, flächenhaften und raumillusionären Gestaltung und deren spezifische Ausdrucksqualitäten im Bild, ▪ (ELR2) beschreiben die Mittel der farbigen Gestaltung und deren spezifische Ausdrucksqualitäten im Bild, ▪ (ELR3) beschreiben die Mittel der plastischen Gestaltung und deren spezifische Ausdrucksqualitäten im Bild, ▪ (ELR4) beschreiben und erläutern materialgebundene Aspekte von Gestaltungen und deren spezifische Ausdrucksqualitäten im Bild, ▪ (ELR5) erläutern und bewerten Bezüge zwischen Materialien und Werkzeugen in bildnerischen Gestaltungen. ▪ 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ (ELR1) analysieren die Mittel der linearen, farbigen, flächenhaften und raumillusionären Gestaltung und erläutern deren Funktionen im Bild, ▪ (ELR2) analysieren die Mittel plastischer und raumbezogener Gestaltung und erläutern deren Funktionen im Bild, ▪ (ELR3) analysieren digital erstellte Bildgestaltungen und ihren Entstehungsprozess und bewerten die jeweilige Änderung der Ausdrucksqualität, ▪ (ELR4) erläutern die Abhängigkeiten zwischen Materialien, Medien, Techniken, Verfahren und Werkzeugen in bildnerischen Gestaltungen und begründen die daraus resultierenden Ausdrucksqualitäten. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ (ELR1) analysieren die Mittel der linearen, farbigen, flächenhaften und raumillusionären Gestaltung und erläutern deren Funktionen im Bild, ▪ (ELR2) analysieren die Mittel plastischer und raumbezogener Gestaltung und erläutern deren Funktionen im Bild, ▪ (ELR3) analysieren digital erstellte Bildgestaltungen und ihre Entstehungsprozesse und bewerten die jeweiligen Änderungen der Ausdrucksqualität, ▪ (ELR4) erläutern die Abhängigkeiten zwischen Materialien, Medien, Techniken, Verfahren und Werkzeugen in bildnerischen Gestaltungen und begründen die daraus resultierenden Ausdrucksqualitäten.

Einführungsphase	Grundkurs	Leistungskurs
Inhaltsfeld: Bildgestaltung		
Inhaltlicher Schwerpunkt: Bilder als Gesamtgefüge		
Kompetenzbereich Produktion		
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • (GFP1) veranschaulichen Bildzugänge mittels praktisch-rezeptiver Analyseverfahren, • (GFP2) erstellen Skizzen zur Konzeption des Bildgefüges mit vorgegebenen Hilfsmitteln, • (GFP3) entwerfen und bewerten Kompositionsformen als Mittel der gezielten Bildaussage. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • (GFP1) realisieren Bilder als Gesamtgefüge zu eingegrenzten Problemstellungen, • (GFP2) erstellen aspektbezogene Skizzen zur Konzeption des Bildgefüges für eigene Gestaltungen, • (GFP3) dokumentieren und präsentieren die Auseinandersetzung mit Bildgefügen in gestalterisch-praktischen Formen (u. a. in Form von Abstraktionen, Übersichtsskizzen und gestalterischen Eingriffen). 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • (GFP1) realisieren Bilder zu komplexen Problemstellungen als Gesamtgefüge, • (GFP2) erstellen differenzierte Entwürfe zur Konzeption des Bildgefüges für eigene Gestaltungen, • (GFP3) dokumentieren und präsentieren die Auseinandersetzung mit Bildgefügen in gezielt selbst gewählten gestalterisch-praktischen Formen.

Einführungsphase	Grundkurs	Leistungskurs
Inhaltlicher Schwerpunkt: Bilder als Gesamtgefüge		
Kompetenzbereich Rezeption		
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ (GFR1) beschreiben die subjektiven Bildwirkungen auf der Grundlage von Perzepten, ▪ (GFR2) beschreiben strukturiert den sichtbaren Bildbestand, ▪ (GFR3) analysieren und erläutern Charakteristika und Funktionen von Bildgefügen durch analysierende und erläuternde Skizzen zu den Aspekten Farbe und Form, ▪ (GFR4) beschreiben kriteriengeleitet unterschiedliche Grade der Abbildhaftigkeit, ▪ (GFR5) benennen und erläutern Bezüge zwischen verschiedenen Aspekten der Beschreibung des Bildbestands sowie der Analyse des Bildgefüges und führen sie schlüssig zu einem Deutungsansatz zusammen, ▪ (GFR6) beurteilen das Percept vor dem Hintergrund der Bildanalyse und der Bilddeutung. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ (GFR1) beschreiben strukturiert den wesentlichen sichtbaren Bildbestand, ▪ (GFR2) erstellen aspektbezogene Skizzen zur Organisation des Bildgefüges fremder Gestaltungen, ▪ (GFR3) veranschaulichen die Auseinandersetzung mit Bildern in gestalterisch-praktischen Formen (u.a. in Form von erläuternden Skizzen und Detailauszügen). ▪ (GFR4) erläutern auf der Grundlage von Bildwirkung und Deutungshypothesen Wege der Bilderschließung, ▪ (GFR5) überprüfen Deutungshypothesen mit ausgewählten Formen der Bildanalyse (u.a. Beschreibung der formalen Zusammenhänge und des Grads der Abbildhaftigkeit), ▪ (GFR6) benennen und erläutern Bezüge zwischen verschiedenen Aspekten der Beschreibung des Bildbestands sowie der Analyse und führen sie zu einer Deutung zusammen. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ (GFR1) beschreiben strukturiert den wesentlichen sichtbaren Bildbestand, ▪ (GFR2) erstellen differenzierte Skizzen zur Organisation des Bildgefüges in fremden Gestaltungen zu selbst gewählten Aspekten, ▪ (GFR3) veranschaulichen und präsentieren die Auseinandersetzung mit Bildern in gestalterisch-praktischen Formen (u.a. in Form von erläuternden Skizzen und Detailauszügen), ▪ (GFR4) entwickeln und erläutern auf der Grundlage von Bildwirkung und Deutungshypothesen selbstständig Wege der Bilderschließung, ▪ (GFR5) überprüfen Deutungshypothesen mit gezielt ausgewählten Formen der Bildanalyse (u.a. Beschreibung der formalen Zusammenhänge und des Grads der Abbildhaftigkeit), ▪ (GFR6) benennen und erläutern Bezüge zwischen verschiedenen Aspekten der Beschreibung des Bildbestands sowie der Analyse und führen sie zu einer Deutung zusammen, ▪ (GFR7) nutzen und beurteilen den aspektbezogenen Bildvergleich als Mittel der Bilderschließung und Bilddeutung.

Einführungsphase	Grundkurs	Leistungskurs
Inhaltsfeld: Bildkonzepte		
Inhaltlicher Schwerpunkt: Bildstrategien		
Kompetenzbereich Produktion		
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • (STP1) realisieren Gestaltungen zu bildnerischen Problemstellungen im Dialog zwischen Gestaltungsabsicht, unerwarteten Ergebnissen und im Prozess gewonnenen Erfahrungen, • (STP2) realisieren Gestaltungen mit abbildhaften und nicht abbildhaften Darstellungsformen, • (STP3) dokumentieren und bewerten den eigenen bildfindenden Dialog zwischen Gestaltungsabsicht, unerwarteten Ergebnissen und im Prozess gewonnenen Erfahrungen. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • (STP1) entwerfen zielgerichtet Bildgestaltungen durch sachgerechte Anwendung bekannter bildnerischer Techniken, • (STP2) realisieren Bildlösungen zu unterschiedlichen Intentionen (z.B. dokumentieren, appellieren, irritieren), • (STP3) variieren abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in Gestaltungen und erläutern die damit verbundenen Intentionen, • (STP4) bewerten und variieren Zufallsergebnisse im Gestaltungsvorgang als Anregung bzw. Korrektiv, • (STP5) beurteilen Zwischenstände kritisch und verändern auf Grundlage dieser Erkenntnisse den Gestaltungsprozess, • (STP6) erläutern den eigenen bildnerischen Prozess und begründen ihre Gestaltungsentscheidungen, • (STP7) erläutern die eigenen gestalterischen Ergebnisse hinsichtlich der Gestaltungsabsicht und beurteilen sie kriterienorientiert. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • (STP1) entwerfen ausgehend von eigenständig entwickelten Problemstellungen zielgerichtet Bildgestaltungen durch sachgerechte Anwendung bekannter bildnerischer Techniken, • (STP2) realisieren Bildlösungen zu unterschiedlichen Intentionen (z.B. dokumentieren, appellieren, irritieren), • (STP3) variieren abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in Gestaltungen und erläutern die damit verbundenen Intentionen, • (STP4) bewerten und variieren Zufallsergebnisse im Gestaltungsvorgang als Anregung bzw. Korrektiv, • (STP5) dokumentieren Gestaltungsprozesse und erörtern dabei das konzeptionelle Potenzial von Zufallsverfahren, • (STP6) beurteilen Zwischenstände kritisch und verändern auf Grundlage dieser Erkenntnisse den Gestaltungsprozess, • (STP7) erläutern den eigenen bildnerischen Prozess und begründen ihre Gestaltungsentscheidungen, • (STP8) erläutern die eigenen gestalterischen Ergebnisse hinsichtlich der Gestaltungsabsicht und beurteilen sie kriterienorientiert, • (STP9) erörtern selbst erprobte Bildstrategien vor dem Hintergrund der vorgefundenen Bedingungen und der angestrebten Intention.

Einführungsphase	Grundkurs	Leistungskurs
Inhaltlicher Schwerpunkt: Bildstrategien		
Kompetenzbereich Rezeption		
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ (STR1) beschreiben und untersuchen in bildnerischen Gestaltungen unterschiedliche zufallsgeleitete und gezielte Bildstrategien, ▪ (STR2) benennen und beurteilen abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in bildnerischen Gestaltungen. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ (STR1) beschreiben zielorientierte und offene Produktionsprozesse und erläutern die Beziehung zwischen der Planung und Gestaltung von Bildern, ▪ (STR2) ordnen Gestaltungsprozesse und Gestaltungsergebnisse Intentionen zu (z.B. dokumentieren, appellieren, irritieren), ▪ (STR3) vergleichen und beurteilen die Ein- oder Mehrdeutigkeit von Bildern in Abhängigkeit zum Adressaten, ▪ (STR4) vergleichen und bewerten abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in bildnerischen Gestaltungen. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ (STR1) beschreiben zielorientierte und offene Produktionsprozesse und erläutern die Beziehung zwischen der Planung und Gestaltung von Bildern, ▪ (STR2) ordnen Gestaltungsprozesse und Gestaltungsergebnisse unterschiedlichen Intentionen zu (z.B. dokumentieren, appellieren, irritieren), ▪ (STR3) vergleichen und beurteilen die Ein- oder Mehrdeutigkeit von Bildern in Abhängigkeit zum Adressaten, ▪ (STR4) vergleichen und bewerten abbildhafte Darstellungsformen in bildnerischen Gestaltungen.

Einführungsphase	Grundkurs	Leistungskurs
Inhaltsfeld: Bildkonzepte		
Inhaltlicher Schwerpunkt: Bildkontexte		
Kompetenzbereich Produktion		
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • (KTP1) entwerfen und erläutern Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Interessen. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • (KTP1) entwerfen und begründen Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Positionen im Sinne einer persönlichen Deutung von Wirklichkeit, • (KTP2) gestalten und erläutern neue Bedeutungszusammenhänge durch Umdeutung und Umgestaltung von Bildtraditionen, • (KTP3) realisieren und vergleichen problem- und adressatenbezogene Präsentationen. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • (KTP1) entwerfen und beurteilen Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Positionen im Sinne einer persönlichen Deutung von Wirklichkeit in kulturellen Kontexten, • (KTP2) gestalten und beurteilen neue Bedeutungszusammenhänge durch Umdeutung und Umgestaltung von Bildtraditionen, • (KTP3) realisieren und bewerten problem- und adressatenbezogene Präsentationen.

Einführungsphase	Grundkurs	Leistungskurs
Inhaltlicher Schwerpunkt: Bildkontexte		
Kompetenzbereich Rezeption		
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ (KTR1) erläutern an fremden Gestaltungen die biografische, soziokulturelle und historische Bedingtheit von Bildern, auch unter dem Aspekt der durch Kunst vermittelten gesellschaftlichen Rollenbilder von Frauen und Männern, ▪ (KTR2) beschreiben und beurteilen den Bedeutungswandel ausgewählter Bildgegenstände durch motivgeschichtliche Vergleiche. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ (KTR1) erläutern und beurteilen an eigenen Gestaltungen den Einfluss individueller und kultureller Vorstellungen, ▪ (KTR2) vergleichen und erörtern an fremden Gestaltungen unter Einbeziehung bildexternen Quellenmaterials die biografische, soziokulturelle und historische Bedingtheit von Bildern, ▪ (KTR3) vergleichen traditionelle Bildmotive und erläutern ihre Bedeutung vor dem Hintergrund ihrer unterschiedlichen historischen Kontexte, ▪ (KTR4) vergleichen und bewerten Bildzeichen aus Beispielen der Medien-/Konsumwelt und der bildenden Kunst, ▪ (KTR5) analysieren und vergleichen die Präsentationsformen von Bildern in kulturellen Kontexten. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ (KTR1) erörtern und beurteilen an eigenen Gestaltungen den Einfluss individueller und kultureller Vorstellungen, ▪ (KTR2) vergleichen und erörtern an fremden Gestaltungen unter Einbeziehung bildexternen Quellenmaterials die biografische, soziokulturelle und historische Bedingtheit von Bildern, ▪ (KTR3) bewerten bildexternes Quellenmaterial hinsichtlich seiner Relevanz für die Ergänzung oder Relativierung der eigenen Analyse, Interpretation oder fachspezifischen Erörterung, ▪ (KTR4) erläutern und beurteilen den Bedeutungswandel traditioneller Bildmotive in ihren stilgeschichtlichen und ikonologischen Bezügen, ▪ (KTR5) analysieren und bewerten vergleichend komplexe Bildzeichen aus Beispielen der Medien-/Konsumwelt und der bildenden Kunst, ▪ (KTR6) vergleichen und erörtern die Präsentationsformen von Bildern in kulturellen Kontexten.